

# Wahlscheinantrag<sup>1)</sup>

**Anlage 4**  
(zu § 19 Abs. 2 BWO)

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben  
oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden.

An die  
Gemeindebehörde

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und ab-  
senden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern  
durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlbezirk Ihres  
Wahlkreises wählen wollen. Bei Wahl in einem Wahl-  
raum muss dann der Wahlschein vorgelegt werden.

## Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins

für die Wahl zum Deutschen Bundestag am

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins<sup>2)</sup>

für mich

Familienname, Vornamen	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	

als Vertreter für nebenstehend  
genannte Person.  
Eine **schriftliche Vollmacht**  
oder beglaubigte Abschrift zum  
Nachweis meiner Berechtigung  
zur Antragstellung füge ich  
diesem Antrag bei.  
Die Vollmacht kann mit diesem  
Formular erteilt werden (siehe  
1. Kästchen unten).

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen<sup>2)</sup>  
soll an meine obige Anschrift geschickt werden.  
soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat
--

wird abgeholt.

Datum
-------

Unterschrift des Wahlberechtigten oder - bei Vertretung - des Bevollmächtigten
---

<b>Für amtliche Vermerke</b>
Eingegangen:
Wahlkreis Nr.
Wahlbezirk
Lfd. Nr. des Wähler- verzeichnisses
Sperrvermerk "W" im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins
Unterlagen abgesandt am:
Antrag wurde abgelehnt - Bescheid erteilt am:
Z.d.A.

### Vollmacht des Wahlberechtigten

Ich bevollmächtige<sup>3)</sup>

zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins  
zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
--

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt  
werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen  
Antrag genügt.) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Datum
-------

Unterschrift des Wahlberechtigten
-----------------------------------

### Erklärung des Bevollmächtigten (nicht vom Wahlberechtigten auszufüllen)

Name, Vorname
---------------

Hiermit versichere ich

dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertrete und bestätige den  
Erhalt der Unterlagen.

Datum
-------

Unterschrift des Bevollmächtigten
-----------------------------------

12.04.0400.007

1) Wahlscheinanträge so rechtzeitig versenden, dass sie spätestens am zweiten Tag vor der Wahl, 15 Uhr bei der angegebenen Gemeindebehörde eingehen.

2) Zutreffendes bitte ankreuzen.

3) Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist (§ 27 Absatz 3 Bundeswahlordnung).